Halle und Umgegend.

Halle, 19. März.

— In der gestrigen Monatsversammlung des Zweiten kommunalen Bezirksvereins gelangten zunächst die Zugangswege zum Personen-Bahnhof zur Besprechung. Der log. Sachengängertunnel, so wurde mitgetheilt, mündet im Lichthofe des alten Empfangsgebäudes, in dem sich früher die Fahrkartenausgabe und Gepäckabfertigung vollzog. Der Tunnel ist 2½ m breit; seiner Uebergabe an den öffentlichen Verkehr stünde vorläufig der Umstand entgegen, daß von dem erwähnten Lichthofe nach dem nördlichen Ausgange, dem früheren Hauptausgange, jetzt nur noch ein 1½ m breiter, also völlig unzureichender Gang führt; die Hergabe eines Zimmers würde aber die Herstellung eines den Anforderungen des Verkehrs entsprechenden Ausganges ermöglichen. Leider würde diese für das dicht bevölkerte Königsviertel außerordentlich wichtige Einrichtung durch den bestehenden Bebauungsplan für das Gelände des alten Bahnhofs schwierig gemacht. Man wolle nämlich eine längs des alten Personenbahnhofsgebäudes von Norden nach Süden gehende Straße errichten, derart, daß geschlossene Gebäudeblocks bis unmittelbar an das Riebeck'sche Gebäude herangerückt werden, welche den alten Bahnhofszugang (Schienenübergang) versperren und ein Zugang zum alten Empfangsgebäude nur von der Straße Am Bahnhof als Fortsetzung der verlängerten Bahnhofsstraße offen lassen. Diese Zugangsstraße würde gerade auf die Westfront des alten Empfangsgebäudes gehen. Das würde eine verkehrshemmende Winkelei und es müsse rechtzeitig darauf gedrungen werden, daß ein den Anforderungen des Verkehrs besser entsprechender Zugang hergestellt werde. Die Versammlung beschloß, den Magistrat in einer Eingabe zu ersuchen, nur die Festsetzung eines Bebauungsplanes zuzulassen, der einen bequemen Zugang bietet, und ferner bei der Eisenbahn-Verwaltung auf Freigabe des Sachsengänger-Tunnels hinzuwirken. — Hieran schloß sich eine beschreibende Darstellung von Kühlhausanlagen. Ein Mitglied der Schlachthauskommission äußerte sich hierbei weiter zu der Streitfrage, ob für das Kühlhaus im hiesigen Schlachthause Kohlensäure oder das Ammoniakverfahren zu wählen sei. Die Entscheidung dieser Frage sei nicht leicht, es gehöre ein jahrelanges Studium dazu, um ein klares Bild zur Beurtheilung zu erhalten. Die Schlachthauskommission habe sich nach langer Beschäftigung mit der Sache für das Ammoniaksystem entschieden und die neuen Stadtverordneten, welche dagegen wären, hätten überzeugende Einwände nicht vorzubringen gewußt; auch die neuen Mitglieder der Schlachthauskommission hätten neue Gesichtspunkte nicht vorgeführt. Ein anderer Stadtverordneter trat dem entgegen und hob hervor, daß Hr. Baumeister Rümpler, der Leiter des Schlachthausbaues, welcher von der Kommission auf Reisen gesandt wurde, um durch Augenschein ein Bild von einer zweckmäßigen Kühlhausanlage zu gewinnen, sich für Freigabe des Systems ausgesprochen, das Kohlensäurehytem für das System der Zukunft erkläre und auch heute noch auf dem Standpunkt stehe. Auf wiederholte Anfrage, weshalb die Schlachthauskommission den Auslassungen des Hrn. Rümpler kein Gewicht beigelegt hat, wurde erwidert, Hr. Rümpler sei kein Sachverständiger, wolle auch keiner sein. Weitere Fragen, weshalb die Schlachthauskommission dann Hrn. Rümpler auf Reisen geschickt habe, und wer eigentlich der maßgebende Sachverständige der Schlachthauskommission gewesen, fanden keine Beantwortung. Dagegen wurde von dem betr. Kommissionsmitgliede die von der Saale-Ztg. veröffentlichte Abhandlung des Hrn. Privatdozent Dr. H. Erdmann über Kühlhausanlagen berührt. Mit Bezug auf die beiläufige Aeußerung desselben, man könne niemand das Festhalten an dem bewährten Ammoniak-Verfahren verargen, wurde bemerkt, die Stadt könne mit Kühlhausanlagen nicht experimentiren. — Zuletzt wurde beschlossen, an die Polizei das Ersuchen zu richten, darauf zu halten, daß die Droschkenhaltestelle in der Königstraße von den Droschkenführern auch respektirt werde.

— Hr. Prof. Dr. Kautzsch sprach vorgestern im Frauenverein für Armen- und Krankenpflege über „Die Herkunft des ABC." Er wies nach, wie das ABC eine der wichtigsten und interessantesten Erfindungen des Menschengeistes ist. Mit Ausnahme der Chinesen und Japaner haben alle Völker der Welt, welche sich überhaupt der Schrift bedienen, dasselbe Uralphabet, so daß Altes und Neues Testament, Koran und Ilias wie die alten Rechtsbücher der Römer im Grunde in einer Schrift geschrieben sind und das Dichterwort seine Wahrheit erhält: Körper verleiht und Stimme die Schrift dem stummen Gedanken. Es ist der unermüdlichen Forschung gelungen, die Schrift auf ihrem langen Wege von jenem Uralphabet bis zu den Formen der Neuzeit zu verfolgen und alle jene zahlreichen Mittelglieder der Schriftentwickelung aufzufinden. Was uns heute als das Ei des Kolumbus erscheint, für die einzelne Laute bestimmte Zeichen zu setzen, setzte eine ebenso geistvollendete als eigenthümliche Erfindung voraus: die Zerlegung des Wortes in seine Bestandtheile. Denn während die ursprüngliche Bilderschrift, zu welcher die Hieroglyphen- und Keilschrift gehören, sich zur Bezeichnung bestimmter Worte bestimmter Bilder bediente und nur theilweise in Silbenschrift überging, hat das Uralphabet das Verdienst, diese schwierige und umfängliche Art des Schreibens eben durch die Zerlegung des Wortes in seine Laute vereinfacht zu haben. Während man früher annahm, daß das Alphabet um 1700—1800 vor Christi Geburt entstanden wäre, haben neuere Funde erwiesen, daß sie kaum vor 1300 vor Christo erfunden sein kann. Indem Redner nun auf den im Jahre 1869 bei der alten Moabiterstadt Dibon gefundenen Mesastein als das älteste Denkmal semitischer Schrift eingeht, zeigt er, wie diese Schrift ausschließlich Zeichen für Konsonanten enthält und wie man in der Weise vorgegangen ist, daß man sich ein, wenn auch nur rohes Bild von dem Dinge machte, dessen Namen mit dem Buchstaben anfing, den man bezeichnen wollte, und wie im hebräischen Alphabet die Folge der Buchstaben nach verschiedenen Prinzipien geordnet ist. Die Griechen übernahmen mit den Formen der Buchstaben auch deren Bezeichnungen und erwarben sich das Verdienst, daß sie zu den vorhandenen Konsonanten die Vokale unter Benutzung der nicht brauchbaren Buchstaben der hebräischen Sprache hinzufügten. Sie und später die Römer gaben auch den Schriftzeichen eine gleichmäßigere Form, im 9. Jahrhundert nach Christo kam dann die Kursivschrift mehr und mehr in Aufnahme.

Kongreß der deutschen Gewerkschaften.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

V.

Halberstadt, 18. März.

Die Vertreter der Lokalvereinigungen sind, wie mir mitgetheilt wird, bereits sämmtlich abgereist. — Der gestern abend von denselben eingereichte Protest lautet: „Da die Verhandlungen des Kongresses sowohl im Plenum als auch in den Spezialkonferenzen erwiesen haben, daß die Mehrheit des Kongresses nicht gewillt ist, die bestehenden, auf dem Vertrauensmännersystem beruhenden Centralisationen als gleichberechtigt mit den Centralverbänden anzuerkennen, da ferner unsere Bestrebungen auf gemeinsames Zusammenwirken bezüglich der Ausübung der Solidarität und der Aufklärung des Proletariats nicht die Anerkennung des Kongresses gefunden haben, obwohl ein Zusammenarbeiten der Vertrauensmänner der einzelnen Organisationen mit der Generalkommission, unbeschadet der Vereinsgesetze der verschiedenen Bundesstaaten, möglich ist, erklären die Unterzeichneten: Nach wie vor an ihren gut bewährten, auf dem Boden der Vertrauensmänner-Centralisation stehenden Organisationen festzuhalten, und erklären weiter, daß sie es für ihre heilige Pflicht erachten, überall da, wo das Proletariat irgend eines Berufes sich im Kampfe mit dem Kapital befindet, nach jeder Richtung hin mit aller Kraft unterstützend einzutreten und überlassen allen zielbewußten Arbeitern über die Handlungsweise des zu Halberstadt tagenden ersten deutschen Gewerkschafts-Kongresses zu urtheilen. Ferdinand Kaulich, Töpfer, Fr. Emmer, Maurer (Halle a. S.), C. Behrend, Maurer H. Hoffmann, Töpfer, C. Blaurock, Maurer, Feder, Tapezierer, A. Körsten, Metallarbeiter (Berlin), Ch. Odenthal, Stuckateur (Köln), H. Buchhorn, Maurer (Blankenburg), H. Denecke, Maurer (Wolfenbüttel), A. Berger, Arbeiter (Stettin), H. Riete, Maurer (Braunschweig), Paul Hennig, Töpfer (Breslau)."

In der heutigen fünften und letzten Sitzung wurde die Berathung der eingegangenen Anträge behufs Regelung des Streikwesens u. s. w. fortgesetzt. Es wurde beschlossen:

„Der Kongreß erklärt:

1. bei Streiks und Aussperrungen haben sich die verwandten Berufsverbände gegenseitig finanziell zu unterstützen,
2. ihre auf der Reise befindlichen Mitglieder gegenseitig finanziell zu unterstützen,
3. die Agitation möglichst gleichmäßig und auf gemeinschaftliche Kosten zu betreiben,
4. statistische Erhebungen gemeinsam zu veranstalten,
5. Herbergen und Arbeitsnachweise zu centralisiren, sowie ein gemeinsames Organ zu schaffen."

Ferner gelangte folgender Antrag zur Annahme:

„Der Kongreß beschließt:

Die Verträge zwischen den verwandten Berufen sind dahin abzuschließen, daß der Uebertritt der Mitglieder von einer Organisation in die andere bei einem Ortswechsel, ohne Eintrittsgeld und ohne weitere Förmlichkeit erfolgen kann."

Im Weiteren wurde beschlossen:

„Die Verbindung der einzelnen Centralsationen zum gemeinsamen Handeln in Fällen, bei welchen alle gleichmäßig interessirt sind, wird durch eine auf jedem stattfindenden Gewerkschafts-Kongreß zu erwählende General-Kommission herbeigeführt. Die General-Kommission besteht aus 7 Personen."

Bezüglich der Aufgaben der General-Kommission war folgender Antrag gestellt worden:

„Die Aufgaben der General-Kommission sind folgende:

1. die Betreibung der Agitation in denjenigen Gegenden, Industrien und Berufen, deren Arbeiter noch nicht organisirt sind;
2. die von den einzelnen Centralvereinen aufgenommenen Statistiken zu einer einheitlichen für die gesammte Arbeiterschaft zu gestalten und eventuell zusammenzustellen;
3. statistische Aufzeichnungen über sämmtliche Streiks zu führen und periodisch zu veröffentlichen;
4. ein Blatt herauszugeben, welches die Verbindung sämmtlicher Gewerkschaften mit zu unterhalten, die nöthigen Bekanntmachungen zu veröffentlichen und, soweit geboten, deren rechtzeitige Bekanntmachung in der Tagespresse herbeizuführen hat, und
5. in geeigneten Fällen und unter Zustimmung der Mehrheit der Centralvereinsvorstände aus dem vorhandenen Fonds Darlehen an einzelne Gewerkschaften zur Unterstützung von Streiks zu gewähren."

Nach längerer Debatte wurde beschlossen: unter 5 die Worte „zur Unterstützung von Streiks" zu streichen.

Die Delegirten des Tabakarbeiter-Verbandes reichten folgende Erklärung ein: „Nachdem der Kongreß im Prinzip entschieden hat, der Generalkommission die Befugniß zur Unterstützung der eventuellen Streiks, im Sinne des Absatzes 5, zu entziehen, ist für Gewerkschaften, welche infolge ihres Berufes isolirt dastehen, der Zweck des Kongresses, die Konzentration aller Kräfte herbeizuführen und in geeigneten Fällen zu verwerthen, ein sehr minimaler geworden. Lenz-Dresden, Junge-Bremen, Heine-Ottensen, Nierdorf-Posen, Hubert-Hasfeld."

Die bereits mitgetheilten Anträge, die Aufgaben der General-Kommission betreffend, sub 1, 2, 3 und 4 wurden mit der Maßgabe angenommen, daß dem vierten Absatz hinzugefügt wird:

„Die General-Kommission hat an jede Central-Organisation so viel Exemplare des herausgegebenen Blattes unentgeltlich zu senden, wie letztere Zahlstellen besitzt."

Der mitgetheilte Absatz 5 wurde gestrichen, dagegen beschlossen:

„Die General-Kommission hat internationale Beziehungen anzuknüpfen und zu unterhalten."

Bezüglich der Pflichten der einzelnen Central-Vereine der General-Kommission gegenüber wurde beschlossen:

„Jede centralisirte Gewerkschaft hat pro Mitglied und Quartal 5 Pfennig an die General-Kommission zu leisten. Diese Beiträge können aus den Kassen der Gewerkschaften gezahlt oder durch von der General-Kommission auszugebende Marken von den Mitgliedern der Organisationen erhoben werden. Diese Marken können auch an nicht organisirte Arbeiter abgegeben werden.

Diejenigen Gewerkschaften, welche ihren Verpflichtungen gegenüber der Gewerbe-Kommission bez. Zahlung der Beiträge nicht nachkommen, haben weder Sitz noch Stimme auf den von der General-Kommission einberufenen allgemeinen Gewerkschafts-Kongressen.

Ueber Beginn, Weiterentwicklung, Beendigung und Erfolg von Streiks ist der General-Kommission regelmäßig Bericht zu erstatten — desgleichen müssen derselben die von den einzelnen Gewerkschaften aufgenommenen statistischen Erhebungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Einberufung des nächsten Kongresses bleibt der General-Kommission unter Zustimmung der Mehrzahl der Central-Vorstände überlassen.

Die Einberufung muß erfolgen, wenn zwei Drittel der Organisationen dies beantragen."

Ferner wurde noch folgender Resolution zugestimmt:

„In Erwägung, daß thatkräftige Organisationen das beste Mittel zur erfolgreichen Durchführung von Streiks, sowie zur Verhinderung aussichtsloser Streiks ist, die Leistungsfähigkeit aber in der Aufklärung der Mitglieder, der Disziplin und der Höhe des Fonds erblickt werden muß, diese Vorbedingungen jedoch durch die heute fast allgemein niedrigen Beiträge nicht erfüllt werden können, empfiehlt der Kongreß, behufs wirksamer Agitation und Ansammlung von Fonds, die Beiträge diesem Zwecke entsprechend festzusetzen."

Im weiteren wurde noch beschlossen:

„Zu dem nächsten Kongresse können Organisationen bis zu 1500 Mitgliedern je einen Delegirten wählen. Lokal-Organisationen in den Ländern, wo durch die Gesetzgebung eine Centralisation unmöglich ist, haben auf dem nächsten Kongreß Sitz und Stimme, wenn ihre Delegirten in öffentlicher Versammlung gewählt sind."

Endlich wurde als Sitz der General-Kommission Hamburg gewählt.

Die Kellner Berlins hatten folgenden Antrag gestellt:

„In Anbetracht dessen, daß in den größeren Industriestädten oder Centren das gesammte Unternehmerthum aller Industrien und Gewerbe bei Lohnbewegungen der Arbeiter auch nur eines Gewerbes demselben geschlossen gegenübersteht, um die Arbeiter an der Ausnutzung des ihnen gewährleisteten Rechtes (§ 152 der Reichs-Gewerbe-Ordnung) zu verhindern, empfiehlt der Kongreß den Arbeitern aller größeren Industrieorte die Bildung von Gewerkschafts-Kartellen."

Kellner Pötzsch-Berlin befürwortete diesen Antrag, der alsdann zur Annahme gelangte.

Ferner gelangte eine Resolution zur Annahme, wonach denjenigen Berufen, wie den Müllern, Bäckern, Fleischern, Bierbrauern usw.,

„welche durch die Eigenartigkeit ihres Berufes noch an ungeregelter Arbeitszeit und sonstigen krassen Mißständen aufs schlimmste zu leiden haben, bei etwa ausbrechenden Streiks die größte Sympathie zu gewähren, sich in jeder Weise solidarisch mit ihnen zu erklären und dieselben moralisch und materiell zu unterstützen. Durch die Aufklärung der Arbeiter der Müllereibranche würde für die Landagitation viel zu gewinnen sein".

Auf Antrag der Frau Steinbach-Hamburg wurde beschlossen:

„Die Statuten der Gewerkschafts-Verbände sind derartig einzurichten, daß auch Frauen, die in dem betreffenden Berufe arbeiten, der Beitritt möglich ist."

Im weiteren wurde beschlossen:

„Das Kontrollmarken-System für gewisse Gewerbe ist als praktisch anzuerkennen."

Weiter wurde einer Resolution zugestimmt, in der sich der Kongreß gegen das Accordsystem erklärt.

Als Mitglieder der General-Kommission wurden gewählt: Drechsler Legien, Maurer Dammann, Buchdrucker Demuth, Cigarrenarbeiter v. Elm, Metallarbeiter Deisinger, Frau Kähler und Werftarbeiter Femerling, sämmtlich wohnhaft zu Hamburg.

Als Ersatzmänner der General-Kommission wurden gewählt: Schneider Sabbath, Zimmerer Schrader und Bäcker Kretschmer, ebenfalls sämmtlich in Hamburg wohnhaft.

Die Tagesordnung war danach erledigt.

Zu Ehren von Karl Marx, dessen Todestag am 14. März, am Eröffnungstage des Kongresses gewesen ist und zu Ehren der März-Gefallenen erhoben sich die Delegirten auf Aufforderen des Vorsitzenden, Tischler Klotz-Stuttgart, von ihren Plätzen.

Alsdann wurde der Kongreß mit den üblichen Dankesreden geschlossen.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 18. März.

Stationen.	8 Uhr morgens. Baroм. mm	Therm. °C	Wind rechtweis. 1—12 B.	Stationen.	2 Uhr nachmittags. Baroм. mm	Therm. °C	Wind rechtweis. 1—12 B.
Memel	780.0	0.7	OSO 3	Memel	780 9	2.5	OSO 2
Kiel	77 7	0.6	OSO 1	Hamburg	777.3	8.7	OSO 2
Hamburg	777.6	1.8	OSO 1	Wien	72.6	6.2	N 3
Borkum	75.3	2.4	SO 2	Valencia	—	—	—
Münster	774.8	0.8	NO 4	Petersburg	783.4	—0.7	WSW 1
Kassel	75.3	—0.6	still	Haparanda	71.6	1.3	SW 4
Berlin	78.2	3.0	O 3	Stockholm	80.5	3.3	SW 2
Breslau	77.3	1.2	OSO 2				
Karlsruhe	73.5	1.8	NO 2				
Friedrichsh.	71.2	1.8	NO 6				
München	73.7	—0.5	O 4				

Gardinen

bester Qualität, haltbar in der Wäsche und reichster Musterauswahl, zu billigsten Preisen in der Gardinen-Manufactur von

A. Huth & Co.,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 70 71.

Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik

von **von Elten & Keussen, Crefeld,** also aus erster Hand in jedem Maaß zu beziehen Schwarze, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammte und Plüsche jeder Art zu Fabrikpreisen.
Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Dem „Mädchen aus der Fremde" gleich,

erscheint mit jedem jungen Jahr der **Frühjahrs-Katalog des großen Versandgeschäftes Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.** „Und alle Herzen werden weit" bei seinem Anblick, namentlich die unserer verehrten Damenwelt; denn der eben ausgegebene, reichillustrirte Katalog bringt wieder eine Fülle überraschender Neuheiten auf dem Gebiete der Frühjahrsmoden und des Luxus, für Boudoir und Kinderstube, für Salon und Küche. Besonders reich ist auch die Auswahl in Ostern-, Confirmations- und Firmungsgeschenken. Als langjähriger treuer Familienfreund bittet der Katalog auch diesmal um freundliche Aufnahme. Wo er nicht ungerufen kommt, genügt eine einfache Postkarte an das Versandhaus Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz, um ihn alsbald portofrei und unentgeltlich zugesandt zu erhalten.

Patentbureau Sack, Leipzig, Brühl 2, Tel. 682, besorgt u. verwert. seit 1878 **Patente** aller Länder. Mündl. Vertrtg. b. K. Patentamt. Inform. (ev. sof. Besuch) kostenfrei.

C. G. Hämmerer's
Toilette-Fett-Seife Nr. 1548,
das Stück 25 Pfennige,

ist die beste und billigste Seife für den täglichen Gebrauch, auch der empfindlichsten Haut zuträglich. Sie ist fettreicher und im Geruch feiner als Döring's Seife und trotzdem das Stück 15 Pfennige billiger. Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Droguen- und Colonialwaaren-Geschäften.

Wer sich die qualenden rheumatischen Schmerzen lindern will, gebrauche Dr. Alberts Sipbonin-Pflaster. Preis M 1 in Halle a/S. Adler-, Hirsch- u. Löwenapotheke, Herzberg b/Merseburg Apotheker Gottschalk, Gera-Untermhaus Kreuzapotheke.

Husten und **Catarrhe** bei Kindern erfordern sofortige Abhilfe. Deshalb gebe man denselben ungesäumt **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.** In kürzester Zeit erfolgt Besserung. Bei schon vernachlässigtem Husten, nicht-minder während Hustenepidemien und Gruppe verabreiche man sie, in heißer Milch aufgelöst, den Kindern. Der Erfolg ist ein so vollkommener und rascher, wie ihn kein anderes gleichartiges Hustenmittel nur annähernd zu bieten im Stande ist. **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** erhält man in allen Apotheken, Droguerien und Mineralwasserhandlungen à 85 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920319060/fragment/page=0001

Pflanzen-Auction

am Dienstag den 19. April 1892

(3. Osterfeiertag)

früh von 8 Uhr an

in der Gärtnerei

von

Albert Wagner,

Leipzig-Gohlis

Aeussere Hallesche Strasse 42

(an der Pferdebahnlinie Blücherplatz-Möckern).

Zur Versteigerung kommen:

2000 Cycas revoluta

verschiedener Grösse, zum Theil mit **schneidbaren Wedeln,** grosse Pflanzen einzeln, mittlere und kleine in Gruppen von 5—50 Stück.

400 Lorbeerbäume

(Kronenbäume und Pyramiden) in verschiedenen Grössen. Dieselben werden **paarweise** versteigert.

Eine grosse Anzahl verschiedener

Palmen und Dekorations-Pflanzen

als: **Chamaerops excelsa** und **humilis, Phönix, Latanien, Palmensämlinge, Yucca, Agaven, Hortensia** in Kübeln, **Laurus tinus** u. s. w. u. s. w.

Die Auction ist in **einem** Tage beendet.

Verpackung und Versandt nach auswärts wird zum Selbstkostenpreise übernommen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Albert Wagner.

Ein gutes Viktualien- und Flaschenbiergeschäft

in guter Lage wird verkauft. Off. unt. **T. 1024** bef. die Exped. d. Ztg.

Ein neues **Haus** mit Stall, Scheune u. Garten in großem Fabrikorte preiswerth zu verk. Off. unt. **C. 1632.**

7000 Mk. zu 2. Stelle auf g. verz. neues Grundstück, im Südviertel gelegen, 1. April oder sof. Off. unt. **A. 1630** an d. Exped. d. Bl.

1,000,000 Mark

so gut wie **unkündbare**

Institutsgelder

à $3\frac{1}{2}$—$3\frac{3}{4}$ %

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft.

33—35,000 Mk.

auf erste feine Hypothek gesucht.

Offerten bitte unter 1058 M. in der Exped. d. Ztg. niederzul.

Zu Niederlagsräumen

2c. passend.

Das zwischen der Nagelfabrik und der Kirche zu Dieskau belegene, in gutem Zustande befindliche Scheunengrundstück, 11 Mtr. tief, soll auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden. Gebote bis Mittwoch den 23. d. M. an Richard Geist. Krausenstr. 14, p.

Ein großer Laden

1. April oder 1. Juli zu vermiethen **Leipzigerstr. 47.**

24a Gr. Ulrichstraße 24a

Laden und **2 Wohnungen** sofort zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstr. 23, II. Roeber.**

---

2 Läden beieinander und Wohnungen zum billigen Miethspreis sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen **Thalamtstr. 12** beim Portier.

Läden

Gr. Ulrichstr. 49 und **Schulgasse** gelegen, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer.

Gr. Steinstr. 10

Nähe Markt, beste Geschäftslage,

gr. Laden

mit Comptoir u. Niederlagen **2000 Mk.** p. 1/4. zu verm.

Laden mit 2 Schaufenstern und heller Ladenstube, zu jedem Geschäft passend, billig zu vermiethen **Breitestraße 32.**

Ein **Laden** nebst **Wohnung** für jedes Geschäft, Preis 1200. **Geiststraße 56.**

---

2 Läden zu verm. **Gr. Märkerstr. 9** im Neubau, **beste Lage f. Fleischer, Material. 2c.** Näh. **Leipzigerstr. 102.**

Kleinschmieden 10 — Besichtigung 2—4 Uhr

2 große, sehr helle **Parterreräume,** als Comtore, Geschäftslokal oder freundliche **Wohnung, 2 Stuben,** Küche, Kammer und Zubehör **f. 80 Thlr.** sof. oder später.

Domplatz 8, II. größ. gut möbl. Vorderzimmer, ungen. sep. Eing. als billige Wohnung oder Schlafstelle monatlich für 10 Mark sofort zu vermiethen.

Laden u. Wohn. bill. z. vrm. Schmeerstr. 41.

Handelskeller für 190 Mark 1. April zu vermiethen **Alter Markt 18.**

Großen Speicher,

zu Lagerr., auch zu Werkst. pass; verm. sof. od. später **Martinsgasse 25, p.**

Stall, Boden, Wohnung

Merseburgerstraße 17.

Große helle Werkstelle,

auch als **Niederlage,** mit Wohnung nebst allem Zubehör den 1. Juli zu vermiethen. Zu erfr. **Georgstr. 7, II.**

Schöne Werkstelle, für jeden Handwerker passend, per sofort oder später zu vermiethen **Forsterstraße 29.**

Friedrichstr. 30 gr. **Werkstelle** m. Wohn. billig z. verm. Näheres H. II.

Kl. Part.-Werkstelle mit Wohnung zu verm. **Kutschgasse 1,** p.

Schlosser-Werkstatt,

auch für Schmiede passend, mit Thor-Einfahrt, 180 ℳ. **Taubenstr. 4.**

Nähe der Bahn

Delitzscherstr. 7 freundliche Wohnung, I. Et., 5 St., K. u. Zub., **550 ℳ,** per gleich oder später, **desgl. 3. Et.,** 3 St., K. u. Zub., **330 ℳ,** zu verm.

Wegen Beruf. d. Hrn. Prof. **Sievers** nach Leipzig wird in m. Hause

Sophienstr. 22

über der Wohnung des Herrn Oberbürgermeisters Stande eine **Wohnung** der **II. Etage,** 12 Flr. Front, Salon und 6 Zimmer, reichl. Zubeh., Bad, auf Wunsch Garten, **v. 1. Oktober od. früher** f. **ruhige** Miether mit **1350 Mk.** miethsfrei. Bankier **Haassengier,** Gr. Steinstr. 10 resp. Albrechtstr. 25, I.

Versetzungsh. ist zum 1. April eine kleine Wohnung, Stube, Kammer und Kochgelegenheit, für 120 Thlr. zu verm. **Gr. Brauhausg. 31** im Laden.

Ulestraße 6a

II. Etage, 6 Z., 2 K., Bad, Nebenräume u. Garten, zu verm. Näh. **Contor Lindenstraße 23.**

Herrschaftliche 1. Et. Wettinerstraße 34

per 1. April zu verm. Besichtigung v. 11—2 Uhr. Näh. **Karlstraße 1a, II.**

Frdl. 1. Et., 4 Z., dabei Eckzimmer, Front Thomasiusstr., f. 400 Mk. p. 1./7. od. früher z. b. **Steinstr. 19,** Laden.

Wohnung f. 64 Th. Anhalterstr. 7.

I. Etage

Neilstr. 127, Ecke d. Blumenthalstr., 7 Zim., nach vorn, nebst Zub., Garten u. Badegel. per sof. od. spät. zu verm.

---

3 sch. Wohnungen 300-350 ℳ Meckelstr. 7.

Nähe der Bahn per sofort od. 1. April **1. Etage,** neu renovirt, sowie **halbe III. Etage** zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 6, im Laden.**

Freundliche Wohnung.

Familien-Verhältnisse halber ist die **2. Etage** meines Hauses, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, für 600 Mark sofort oder später zu vermiethen. **Carl Förster, Schimmelstr. 11.**

Raffineriestr. 9c

sind **sofort angenehme Wohnungen im Preise von 80 bis 100 Thlr., event. mit Werkstatt zu vermiethen und zum 1. April event. später zu beziehen. Näh. Baubureau Magdeburgerstr. 7.**

Frdl. St., K., K., verm. **Ackerstr 3a.**

Eine Stube zu 22 Thlr. z. 1. April zu vermiethen. Glauchasche Kirche 4.

---

2 St., 2 K., Küche u. Zubehör, Pr. 90 Thlr., sofort zu vermiethen. **Vergasse 3,** 1 Tr.

I. Etage: 4 Stub., Küche, Spkl. u. Zubehör. **Geiststraße 56.**

Eine **Wohnung,** Stube, K., K., K. u. Zub. zum 1. April oder später zu verm. **Giebichenstein,** Rangelgasse 5.

Eine Wohnung, 1 Treppe, 3 St., 2 Kam., 1 Küche u. Zub. per 1. April zu beziehen **Forsterstraße 44,** p.

Daselbst **eine Hofwohnung,** Stube, Kammer, Küche u. Zub. per 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung zum 1. Okt. 1892 zu vermiethen im Preise zu 600 M. 2 Tr. **E. Schlick,** Gr. Ulrichstr. 61.

Wucherer Straße 23a und 24

2 Stuben, 1 Kammer, Küche f. 240 ℳ zu vermiethen; ferner die **2.** und **3. Etagen** daselbst. Näh **Wuchererstraße 23a I.** und in meinem Contor **Mausfelderstr. 37.**

Gustav Schatz, Baugeschäft.

Poststraße 9 u. 10

ist die bisher von Herrn Rentier Schmidt benutzte **große Wohnung** sofort zu vermiethen. Näheres daselbst im Contor.

Ludwig Kathe & Sohn.

Eine frdl. Wohnung ist für 300 ℳ zu verm. **Georgstraße 6.**

Eine Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute miethsweise abzugeben **Forsterstr. 29, I.**

Getheilte Etage zu verm., 1. April zu beziehen **Merkelstraße 7a, I.**

---

2 schöne freundliche Wohnungen im Preise von 420 u. 470 Mark, auch zum Abvermiethen geeignet Albrechtstr. 34.

Advokatenweg 4

II. Etage. 700 Mk., pr. 1. April zu vermiethen. Näheres Scharrngasse 8.

Eine **Wohnung** für 120 Thlr., zum 1. April zu beziehen, zu vermiethen **Königstraße 22.**

Zwingerstraße 20

Bel-Etage p. sofort zu verm. u. 1. April zu bez., auf Wunsch getheilt. Daselbst eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, sofort zu beziehen. Näheres im Korbgeschäft daselbst.

Im Hausgrundstück **Mausfelderstraße 4** hierselbst ist eine **Wohnung,** bestehend aus Stube, 2 Kamm., Küche, Boden- und Kellergelaß 2c., sofort oder zum 1. April 1892 zu vermiethen. Preis 200 Mark. Zu erfragen beim Rechtsanwalt **Suchsland** hier, Große Steinstraße 9, 1.

Die I. Etage meines Hauses Leipzigerstraße 64, mit Garten, per Oktober und **ein Comtoir** mit oder ohne **Lagerraum** jetzt oder später zu vermiethen.

Albert Kobe senior.

Georgstraße 1

freundliche Wohnungen zu vermiethen, Preis 186—270 Mark.

Geiststraße 49

Wohnungen zu 70—75 Thlr. und eine zu 180 Thlr. zu sofort.

Geth. 3. Etage sofort od. 1. April zu beziehen. Preis 380 Mk. **Meckelstraße 23.**

Glauch. Kirche 3, 2 Tr.

freundl. Wohn. 4 St., 2 K., K. u. Zub. für 375 Mk. pr. 1. April od. später zu vermiethen. Zu erfragen Fischerplan 2.

Zweite halbe Etage

sofort oder später zu beziehen **Lessingstraße 8. Otto.**

Landwehrstr. 8|9

Wohnung: 3 große Zimmer, Küche und Nebengelaß, 300 Mark, sofort zu vermiethen.

Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör **sofort oder später** zu vermiethen. Näheres zu erfragen **Dessauerstr. 2** im Comptoir.

Bernburgerstraße 28

ist die der Neuzeit entspr. renovirte **hochherrschaftl. Beletage,** bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Bad, Garten u. Zubehör **per sofort oder später** zu vermiethen.

Krausenstraße 17c

II. Etage, 2 St., 2 K., K. u. Zub. zum 1. April. Zu erfr. III. Et. rechts.

I. Etage, 4 St., 3 K., Küche und Zub., p. sof. o. 1. April zu verm. Blücherstr. 2.

Fleischergasse 30

3 St., 2 K., K., Zub. zum 1. April zu beziehen. 3. Abverm. geeignet.

Wohnungen

von 85—130 Thlr. sofort oder später zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 4.**

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 90 Thlr., 1. April zu verm. **Lessingstraße 11.**

Herrschaftliche Wohnungen

Gr. Ulrichstr. 49, Kaiserfläle, im Preise von 1200, 1600, 350 u. 300 sofort oder später zu beziehen. Näh. beim Besitzer

---

Wilhelmstr. 34 eine schöne herrschaftliche **Parterre-Wohnung** zum 1. April 92 zu vermiethen. Näheres **Magdeburgerstraße 34a.**

Freundliche Parterre-Wohnung

1. April oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Charlottenstraße 6, p.**

Forsterstraße 21

halbe I. Etage preiswerth zu vermiethen. Näheres bei Architekt **Peger,** daselbst parterre und in meinem Contor **Mausfelderstraße 37.**

Gustav Schatz, Baugeschäft.

Getheilte I. Etage

sowie **eine Werkstatt** zu vermiethen **Krankenbergstraße 8, part.**

Olearinsstraße 9

zum Abvermiethen geeignet die **3. Etage** zu vermiethen. Näheres **daselbst I. Etage** und **Mausfelderstraße 37.**

Merseburgerstraße 13a

sind Familienlogis im Preise von 285 bis 330 ℳ sofort oder später zu vermiethen.

Näh. Merseburgerstr. 13a, I. p. bei **Täuber** oder Mausfelderstraße 37 im Contor.

---

2 St., K., K., 240 ℳ Charlottenstr. 13, II.

Schillerstraße 22

Logis zu 300—400 ℳ, theilw. sof. oder später zu bez. Näh. im Laden daselbst.

Streiberstraße 12

Logis zu 255 ℳ, sowie eine **Werkstatt** sof. oder spät. zu bez. Näh. part. l.

Magdeburgerstr. 41a

herrsch. 3. Etage, 4 gr. Zimmer u. Zubehör, herrl. Aussicht, 1./4. zu verm.

Steinweg 30 **Lindenstr.-Ecke**

Wohnungen von 340—850 Mark zu vermiethen.

Dryanderstraße 9

2 frdl. Wohn., 85 u. 105 Thlr. 1./4. beziehb.

Eine **freundl. Wohnung** ist zu vermiethen **Schwetschkestraße 25.**

Gr. Steinstraße 10, 4 Tr., 2c. Stube, 2 K., Küche mit Wasserleit. 1./4. **180 Mk. zu vermiethen.**

Albrechtstr. 13 ist eine herrschaftl. Wohnung sofort oder später zu verm. Desgl. eine **Werkstelle** mit Wohn per sofort. Auch ist das Haus zu verkaufen. Zu erfragen **Geiststraße 30.**

Zwei schöne Wohnungen,

je 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, per 1. April zu vermiethen **Neue Promenade 10.**

Zu vermiethen

eine Wohnung, best. aus 2 St., 2 K., Küche u. s. w., 1. April. Zu erfragen **Dryanderstr. 26. Reinitz.**

Wohn. für 90, 105, 140 Thlr. Anhalterstr. 9.

Meckelstraße 5

geth. I. Etage sofort oder später zu beziehen. 435 Mk.

Freundliche Wohnungen

zu vermiethen **Liebenauerstr. 16.**

Moritzwinger 13 2 St., 2 K., K. 1. Juli zu vermiethen.

Wohnung 1. April zu vermiethen **Schützengasse 2.**

Schöne Wohnungen zu 400, 260 225 ℳ zu verm. **Meckelstr. 22.**

Stube, Kammer u. Küche zu 40 Thlr. zu vermiethen **Frendenplan 3.**

Frdl. Wohn. 38 Thlr. 1. Apr. Beseneerstr. 2.

Merseburgerstr. 12a Stube, K., K., Entree, sowie Sout.-Wohn. z. 1. April zu verm. Näh. bei Spangenberg, III.

Geth. Etage, zum Abvermiethen geeignet, für 68 Thlr. Umstände halber sofort zu vermiethen **Brandenburgerstraße 3,** III. l.

Wohnungen

330—360 ℳ Ostern oder sofort zu vermiethen **Streiberstr. 13b.**

Wohnung für einz. Dame bis 200 ℳ möglichst Ranmischestr. od. Moritzzwinger gesucht. Nähres **Moritzzw. 9a,** I.

---

2 St. K. K. Zub. 1./4. verm. Brunosstr. 4

Geth. I. Etage verm. Wörmlitzerstr. 30b.

Stube, Kammer, Vorraum, 30 Thlr., 1. April, auch sofort zu beziehen **Alter Markt 16.**

Wohnungen zu 50, 58, 60, 70, 75 Th. 1. Apr. zu bez. Thomasiusstr. 3a, rechts p.

Wohnungen zu 50, 75, 80, 85 Thaler 1. April zu beziehen Liebenauerstr. 13.

Freundl. Wohnung verm. Ludwigstr. 3.

Eine schöne **Wohnung** zu 500 M. 1. Et., passend z. abverm. p. 1. Oktober zu vermiethen. — Desgl. eine Wohnung zu 180 ob. getheilt zu 90 M. per 1. Apr zu vermiethen. **Wilhelmstr. 21.**

Nähe der Bahn 2 Stuben, 2 Kam. und Zubehör versetzungshalber 1. April oder später zu vermiethen. 315 M. — **Südstraße 5, Hüllemann.**

St., 2 K., K. verm. Schülershof 13, I.

Kl. Sandberg 4 I. Etage, 3 St., Kammer, Küche 2c., per sofort zu vermiethen. (450 Mark.)

---

2 Wohnungen, jede St., K., K., 45 und 50 Thlr., an einzelne Leute 1. April zu verm. Näheres **Martinsgasse 3.**

---

2 St., 3 K., K. u. Zubeh., Gartenlen., 1. April oder später zu vermiethen. **Lindenstraße 13.**

Magdeburgerstraße 7

nahe dem Central-Bahnhof, herrschaftl. eingerichtete I. Et., 6 Zim., 3 Kammern, Balkon, Badezimmer, Wasserkloset etc. Gartenbenutzung, sofort preiswerth zu verm. u. zu beziehen.

Versetzungshalber

eine Wohnung zum 1. April zu verm. **Parkstraße 9, 3 Tr.**

Wohnung für 45 Thlr. zu verm. **Fleischergasse 19,** Laden.

Louisenstr. 15

2. Etage, besteh. aus Salon, 3 zweifenstrigen, 1 einfenstrigem Zimmer, Badest., Kloset, 2 Boden, 2 Kellerabth., Garten, für 750 ℳ zu vermiethen. Beziehbar schon ab 1. Mai, Miethe wird erst vom 1. Juli ab erhoben. Näheres **Louisenstr. 15,** II.

Hedwigstr. 5, II. gr. u. fl. Zimmer ev. mit Pension zu vermiethen.

Wohnungen von 56 bis 100 Thlr. sind noch zu verm. und 1. April zu bez. **Südstr. 6,** part.

---

3 gr. St. 2 K. K. u. Zub., I. Etage, 500 ℳ, 1 Juli zu verm. **Karlstr. 24.**

---

2 Wohnungen zu 135 und 165 Mark 1. April zu verm. Gr. Klausstr. 25, Lad.

---

2 St. 1 K. K. u. Zub., II. Etage, 320 ℳ sofort zu verm. **Karlstr. 24.**

Wohn. zu 48 Thlr. ist p. 1. April zu verm. Näh. Georgstraße 3, Hinterh.

Bahn-Nähe

Dryanderstraße 3 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, 450 ℳ, sofort oder später **schöne Parterrewohn.,** 3 St., Küche und Zub., desgleichen zu 400 ℳ Zu erfragen daselbst III.

Wohnung, 250—400 Mark, 1. April zu vermiethen Grosse Ulrichstrasse 23, p. l.

Wohnungen zu verm. Thorstraße 23, p.

---

2 St., 1 K., K. u. Zub. 1. April zu beziehen **Zwingerstraße 18a.**

Geth. 1. Et., 2 St., Schlafz., K. zu vermiethen **Krausenstraße 12.**

Familienwohnungen

in Loestshof,

1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör, im Preise von 105 bis 160 Mark, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres durch Inspector **Mauss,** Schmiedestr. 2.

Wilhelmstraße 2 herrsch. Wohn. (5 heizb. Z. 2c., mit Garten sofort oder später.

Zu vermiethen per sofort oder später in bester Gegend des Steinwegs eine **dritte Etage,** besteh. aus 4 Zimmern, Kammer, Küche, Bodenkammer u. Keller. Näh. bei **Schmell & Friedrich, Mausfelderstraße 13/14, I.**

Herrschaftliche Beletage, schönste Lage, 6 große Zimmer 2c. mit Gartenbenutzung sofort oder später zu vermiethen. **F. Brüning,** Lindenstr. 12.

Wohnung: 2 St., K. u. K. sof. od. 1./7.

zu vermiethen **Buchererstr. 43.**

Herrschaftliche I. Etage

Königstraße 33

ist per 1. April 1892 zu vermiethen.

Königstraße 18

zwei Wohnungen, 450 u. 420 Mk., **1. April zu vermiethen.**

Beletage

mit Balkon, nahe am Markt, zum 1. April zu vermiethen. Näheres **Gr. Märkerstr. 21** im Putzgeschäft.

Wohnung zu vermiethen, Pr. 320 ℳ **Alte Promenade 16a.**

Sofort oder später

herrschaftl. Wohn., 5 heizb. Zimmer, Bad u. Zubehör zu vermiethen **Mühlweg 24b.**

Albrechtstr. 29a herrsch. Wohn., 5 heizb. Z., K., K. u. Zub., 560 ℳ Bel. 1-3.

Mühlweg 23b, part.

5 St., 2 Kammern, Küche, Badestube per 1. Juli **zu vermiethen.** Zu erfragen beim Hausmann **Aepfler** im Souterrain. Auf Wunsch mit Pferdestall.

Herrmannstraße 11

herrsch. Part.-Wohn., 3 St., 2 K. u. Zub., 450 ℳ, p. 1. April zu vermiethen. **F. C. Rudolph, I. l.**

Wohn. zum 1. April II. Vereinsstr. 5.

Eine Wohn., 30 Thlr. Kl. Brauhausgasse 13.

Wohn., 75 Thlr., 1. April zu bezieh. **Buchererstraße 16, p.**

Magdeburgerstr. 29

ist die halbe geräumige III. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. für 500 ℳ den 1. Juli zu vermiethen.

Herrsch. Wohnungen im Preise von 300—800 Mk. und eine kleinere Wohnung im Preise von 200 Mk. sind Schillerstr. 19 vom 1. April ab zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Part.-Wohn., 5 Z. u. Zub. weg. Verz. I. Et. 2 St., 2 K. u. Zub. z. verm. Friesenstr. 3, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920319060/fragment/page=0002

Wohnung f. 54 u. 62 Thlr., Handelsteller m. Wohnung f. 60 Thlr. 1. April zu beziehen **5. Vereinsstr. 9.**

Ein freundl. möblirtes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Schneerstraße 15/16,** III.

Möbl. Schl. Gr. Klausstr. 12, Seitengeich.

Möbl. Schl. Gr. Ulrichstr. 20, Tanneberg.

Gut möblirte Wohnung, auf Wunsch mit **Mittagstisch. Kl. Ulrichstraße 26,** II.

Gut möbl. Zimmer, Nähe d. Steinthor's, bill. z. verm. Krausenstr. 17c, II. l.

Frdl. möbl. Zimmer sofort od. 1. Apr. **Kuhgasse 9,** part.

Möbl. Stube zu v. Kl. Brauhausg. 20, l.

Frdl. möbl. Z. m. sep. Eg. Bahnhofstr. 6, III. l.

Eine gut möbl. Stube verm. sof. od. 1. April **Kl. Ulrichstraße 8,** III. l.

Frdl. möbl. Z. v. Charlottenstr. 3, 3 Tr. r.

Möbl. Zim. zu verm. Marienstr. 7, II. r.

Frdl. möbl. Z. z. bez. Gr. Klausstr. 11, II.

G. möbl. Wohn. zu verm. Marienstr. 6, II.

Möbl. Zim. z. verm. Dachtrag. 12, III l.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Dryanderstraße 10, II r.**

Frdl. möbl. Zimm. Anhalterstr. 8, I.

Möbl. Z. sofort zu verm. Gr. Steinstr. 43

Gut möbl. Zimmer mit Mittagstisch billig zu verm. **Kl. Sandberg 10a.**

Wohn- und Schlafzimmer, sep. Eingang, sofort oder später zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 24, II.**

Herr findet freundliches Logis Dryanderstraße 15, v. r.

Möbl. Wohnung zu verm. Kl. Klausstr. 4.

Frdl. möbl. Z. zu verm. Streiberstr. 3, p.

Möbl. Zimmer Anhalterstraße 9a, II.

Gut möbl. Wohn. Leipzigerstr. 82, II.

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen Grosse Ulrichstrasse 23, p.

Möbl. Zimmer sof. od. sp. zu verm. **Königstr. 20a,** Hof 1 Tr.

ff. möbl. Zimmer Landwehrstr. 12a, I

Möbl. Stube verm. **Trödel 18,** III.

Möbl. Zimmer mit Kab. sofort zu verm. **Geiststr. 7.**

Frdl. möbl. Zimmer Streiberstr. 12, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Franckestr. 4, p.

Frdl. möbl. Zimmer zu v. Thorstr. 40, I.

Ungen. möbl. Zimmer Forsterstr. 28, I. r.

Gut möbl. Z. v. Charlottenstraße 17, II. l.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. **Bahnhofstr. 6, I. l.**

Möbl. St. u. K. v. Schillershof 10, a. Markt.

F. möbl. Zimmer, 10 ℳ p. Monat, zu vermiethen **Alter Markt 18.**

Eleg. möbl. Wohnzimmer nebst Kabinet z. v. Jägerpl. 3.

Anst. Schlafst. Parkstr. 7, p. l., sep. Eing.

2 anst. Schlafst. off. Streiberstr. 28, I. Q.

Frdl. Schlafst. z. v. Gr. Brauhausg. 20, I. r.

Frdl. Schlafst. sofort **Gr. Berlin 16b,** II.

Frdl. Schlafst. Martinsgasse 23, H. 1 Tr.

Schlafst. Merseburgerstr. 13b, II.

Möbl. Schlfst. a. m. Kost Schwetschkestr. 15, III

Schlafst. off. Landwehrstr. 3, Hof 3 Tr.

Anst. Schlafst. v. Martinsg. 23, P. 1 Tr. l.

Anst. Schlafst. Heinrichstr. 11, III. l.

Möbl. St. als Schlafst. Kl. Sandberg 20, II.

Möbl. Schlafst Gr. Schloßgasse 7 II, Kühn.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 5, 1 Tr.

Anst. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 9, p.

Freundl. Schlafstelle Streiberstr. 21, I.

Frdl. Schlafstelle verm. **Parkstr. 5,** I.

Anst. Schlafstellen Landwehrstr. 12, part.

Frdl. Schlafstelle verm. Streiberstr. 12, I.

Schlafstellen off. **Steiberstr. 22,** II. l.

2 anst. Schlafstellen Völbergasse 2a, II. l.

Freundl. Schlafst. Kuhgasse 9, part.

Anst. Schlfst. off. Merseburgerstr. 13e, III l.

Töchter-Pensionat

mit **Handarbeits-** und **Haushaltungsschule, Kindergärtnerinnen-** und **Handarbeitslehrerinnen-Bildungsanstalt, Höhere Töchterschule** v. Dir. **G. W. C. Schmidt, Dresden,** Rosenstraße 30. Prospekte gratis und franko.

Pension!

In m. Hause f. Schülerinnen sehr g. Pension. Mäßiger Preis. Beaufsicht. der Schularb. d. gepr. Lehrerin. Frau M. Inip. **Oltenius,** Riemerstr. 4a, II.

Töchter-Pensionat

von
Frau **Anna Böhling,**
früher **Alter Markt Nr. 5** — jetzt
Sternstraße 10.

Ostern finden noch einige junge Mädchen liebevolle Aufnahme.

Töchterpens. Magstr. 3, I., **Dresden.** Borz. landw. u. gesell. Ausb., einf. und feine Küche, Handarb., Putz- u. Kleidermachen, Wissensch., Sprach., Musik, Gesang, Malen, Tanz, liebev. Fürs., m. Prs.

Gute Stellung erhält **Jeder** überall umsonst. Fordere Stellenanzug. Adr. **Stellen-Courier, Berlin-Westend.**

Commis

für Material-, Getreide- u. Mehlgeschäft, welcher auch kleine Reisen zu machen hat, find. sofort Stell. Näheres bei Friedrich Grosse, Kurzegasse i. Wölke's Restaurant.

Ein **Mann** in den 30er Jahren, der englischen Sprache mächtig, sucht irgend welche Beschäftigung. Gefl. Off. unter **N. 1210** an die Exped. d. Ztg. erb.

Jung. Mann, 18½ Jahr, gelernter Manufakturist, sucht per 1. Mai Stell. auf Comptoir oder Lager. Offerten **O. R. 333** sind **postl. Greußen** niederzulegen.

Ein Verwaltungsbeamter a. D., in schriftlichen Arbeiten jeglicher Art bewandert, sucht sofort gegen bescheidene Ansprüche Beschäftigung. Off. unter **S. 1623** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Einen bergbaukundigen, verantwortlichen

Aufseher

sucht eine thür. Chamottefabrik für ihre Thongrube (Tiefbau) u. zur Beaufsichtigung der 60—70 Fabrikarbeiter. Unbedingt verlässliche, ehrenhafte Persönlichkeit, energ. u. solid. Charakters erforderlich. Lebensstellung, wenn tüchtig. Offert. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche, Referenzen, Antrittszeit 2c. befördert die Exped. d. Ztg. unter 1121 D.

Placire z. 1. April u. sp. mehr. erste u. allein. Verwalter, 1 Feldverw., 1 Hofausseher, der d. Boden u. Mühlenverwaltung z. übern. h. u. 1 Gesinnhofmstr. Pers. Vorst. erw. Insp. Proemmel, A. Neust.-Magdeburg, Moldenstr. 54.

Ziegelmeister-Gesuch.

Suche per sofort event. 1. Mai a. c. einen tüchtigen, energischen, absolut zuverlässigen Ziegelmeister auf Accord. Bewerber wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen in Abschrift einsenden.

Jeßnitz i. Anh. Th. Kuntze.

Ein tüchtiger solider **Hausdiener** findet sof. für gutes Hotel hier Stelle durch **Petzerlings Nachfolger,** Leipzigerstraße 47.

Daselbst werden junge **Mädchen,** welche das Kochen erlernen wollen, und **Kellnerlehrlinge** zu Ostern gesucht.

Gesucht 7 jüngere **Kellner,** Bier auf Rechnung durch Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstraße 5, I.

Einen **Stellmachergesellen** u. einen **Lehrling** sucht **Mittelwache 13.**

Ein im Bausach erfahrener **Maurerpolier** sucht Stellung.
Off. unt. X. 1628 an d. Exp. d. Z. erb.

Für schnelle Besch. m. Stelle auf Dom. Sachsenburg b. Heldrungen sage H. Insp. Proemmel b. Dank. Seewitz, Hofmeister.

Kautionsfähiger Kassirer für eine Gastspiel-Tournée ab 1. April **gesucht.** Offerten sub **„Theaterdirektion"** hauptpostlagernd Halle.

Ein **Sattlergeselle,** w. in Polsterarbeit und Tapeziren Bescheid weiß, wird zum sofort. Antritt gesucht **Leipzigerstraße 3** bei **H. Brautzsch.**

Ein tüchtiger energischer **Leutaufseher,** welcher mit Rübenbau u. allen landwirthschaftlichen Maschinen vertr. ist, auch selbst mit Hand anlegt, wird 1. Juli auf eine Domaine Anhalts gesucht. Off. einzusenden unter **O. K.** postlagernd Stumsdorf.

Suche zum 1. April einen **Gärtnergehilfen O. Kalze, Wörmlitz** bei Halle a. S.

Tapeziergehilfen im Dekorationsfach nicht unerfahren sucht sofort **Max Born,** Dekorat., N. Promen. 14.

Kellner-Verein Germania,

Halle, Leipzigerstraße 6.
Sofort gesucht: Oberkellner für freq. Hotel mit Kaution, Bier auf Rechnung, mehrere Kellner für Bahnhöfe u. Hotels, Kellnerburschen u. Hausdiener, Kutscher.

Hausknecht

wird gesucht **Fischerplan 3.**

Hofverwalter, Gärtner, Schäfer, Kuhfütterer suchen sofort Stellg., Brenner sind. **sofort Stellung d. Friedrich Grosse, Kurzegasse.**

Verband deutscher Gasthofsgehilfen, Zweigverein Halle a/S., **Kuhgasse 8,** empfiehlt **Geschäftsführer, Oberkellner, Küchenchefs, Büffetiers, sowie sämmtl. Hotel- und Restaurant-Personal.**

Tücht. Oeconomieverwalter

mit guten Zeugnissen erhalten sofort oder später dauernde Stellung.
Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 28.

Cigarren-Reisender

gesucht g. **hohes Fixum** u. **Provision. Wilh. Schümann, Hamburg 5.**

Ich suche für einen Verwandten per 1. April cr. Stellung als

Commis

in einem Colonialwaarengeschäft. Gefl. Off. erb. u. **X. 1580** an die Exp. d. Z.

Eine alte leistungsfähige **Cigarrenfabrik** sucht für Halle einen bei der Händler-Kundschaft eingeführten

Vertreter

bei sehr günstigen Bedingungen zu engagiren. Offerten sub **1113 T.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Drogist,

10 Jahre beim Fach, sucht p. 1. April oder später Stellung im Comtoir oder Lager. Ia. Ref. zur Seite. Offerten erb. **O. F. 20.** postlag. **Jauer.**

Ein u allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener und tüchtiger

Gärtner,

gedienter Jäger, verheirathet, aber kinderlos, 28 Jahre alt, sucht, gestützt auf nur prima Referenzen, zum 1. Apr. Stellung, am liebsten auf einem Rittergute. Gefl. Offerten an **B. Brade, Obergärtner, Diemitz** b. Halle erb.

× **Ein Oberkellner,** 600—800 ℳ Kaution, f. größ. Hotel, **j. Kellner,**
× **1 Kutscher und Hausdiener,**
× **Hausburschen, Kellnerlehrlinge,**
× **Kochmamsells** erb. sof. Stellung
× **Große Ulrichstraße 21.**
× **C. Gothke.**

Inspector verh., Gärtner verh., Aufs., Hausbursche, Hausdien. u. Portier suchen Stelle d. **Otto Schlitte,** Mittelstr. 14, p.

Ein tücht. **kautionsfäh. Büffetier** mit guten Zeugnissen sucht ein **Bierbüffet** zu pachten. Gef. Offerten unter **R. 1272** an **J. Barck & Co.** erb.

Gärtnergehilfe

n gesetzteren Jahren gesucht. Antritt 1. oder 15. April.
P. Charton, Obergärtner, Giebichenstein Burgstr. 30/31.

Gesucht für sofort ein tüchtiger

Buffet-Kellner.

Hotel Kaiserhof, Neiistr. 128.

Schneider.

Tüchtige Rockschneider finden dauernde Beschäftigung bei **F. Böttger,** Gr. Ulrichstr. 40.

Tüchtige Rockschneider

außer dem Hause finden dauernde Beschäftigung bei J. Reiter, Gr. Ulrichstr. 8.

Einen **Schneidergesellen** sucht **C. Hesse, Mühlgraben 2f.**

Buchbindergehilfen sucht **E. Kressmann,** Sophienstr. 7.

Zum 1. April ist an kinderl. Leute **Hausmannsstelle** und Wohnung gegen kleine Miethsentschädigung zu vergeben. Off. unter **1110 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht ein **Kellnerlehrling** für ein Weinrestaurant ersten Ranges, ein nämlicher **Kochlehrling, 2 Hausburschen u. Hausdiener** durch **A. Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Schneiderlehrling sucht **Jacobstr. 4, I.**

Zwei Lehrlinge,

denen Gelegenheit geboten wird, sich in allen Zweigen der
Kunst- u. Handelsgärtnerei auszubilden, finden zu Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
Cöthen (Anh.). **Max Goeschke,** Hoflieferant.

Suche zu Ostern einen **Lehrling. Fr. Brandes,** Drechslermeister, **Lauchstädt.**

Buchbinderlehrling sucht **C. Obstfelder,** Alter Markt 14.

Einen Drechslerlehrling sucht **W. Mentzel,** Kuhgasse 6.

Lehrling

aus achtbarer Familie kann eintreten (Kostgeld) bei **Wilh. Schaaf, Malermstr., Harz 17.**

Bäcker-Lehrling

unter günst. Bedingungen gesucht von **H. Weber, Sophienstr. 2.**

Für unser **Seiden- u. Modewaaren-Geschäft** suchen per 1. April einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Bokmann & Serauky, Halle a. S.

Mechanikerlehrling

findet Ostern in meiner mechanischen u. elektrotechnischen Werkstatt noch Aufn.
Franz Berger, Mittelstraße 1a.

Lehrling

mit guter Schulbildung (Sohn achtbarer Eltern) findet in unserem **Modewaaren- u. Confections-Geschäft** p. Ostern Stellung.
Brummer & Benjamin, 23 Gr. Ulrichstr. 23.

Für mein **Eisen- u. Eisenwaaren-Geschäft** en gros & detail suche ich zu Ostern einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.
E. E. Achilles, Halle a/S., Leipzigerstraße 63

Glaserlehrling
sucht **G. Wille,** Spitze 17.

Für unser Haus- und Küchen-Magazin suchen zu Ostern einen

Lehrling.

A. L. Müller & Co.

Einen Lehrling

mit guter Schulbildung sucht **Alexander Huschke's Hofbuchhandlung, Weimar.**

Malerlehrling
sucht Ostern oder sofort **C. Stitz** jun., Streiberstr. 13b.

Einen **Lehrling** sucht **G. Vogler, Tischlermeister,** Blumenthalstr. 1.

Ein Bäckerlehrling

kann zu Ostern antreten bei **G. Friede, Bäckermeister** in **Höhnstedt** bei Teutschenthal.

Malerlehrling
gegen Kostgeld sucht **G. Oertel,** Gr. Rittergasse 9.

Einen Lehrling
von auswärts sucht **G. Fischer,** Schuhmachermstr. Kl. Schloßgasse 8.

Für mein **Leinen- u. Ausstattungs-Geschäft** suche ich einen

Lehrling

und ein

Lehrmädchen

aus besserer Familie mit guten Schulkenntnissen.
Ida Böttger Nachf., Halle a. S.

Ein ordentl., kräftiger **Hausbursche** von außerhalb wird per 1. April ges.
Aug. Zeiss, Gr. Ulrichstr. 17.

Ein kleiner Bursche

von 14—16 Jahren, nicht von Halle, kann sofort als **Hausbursche** antreten.
Gr. Ulrichstr. 38. I.

Junge Mädchen aus guter Fam. können seinen Putz erlernen bei K. Döbbel, Schulgasse 6.

Ein ordentl. zuverlässiges **Mädchen** wird bei hohen Lohn gesucht.
Geiststraße 29, im Laden.

Eine ältere unabhängige Frau zur selbständigen Führung eines kleinen Haushaltes und Beaufsichtigung der Kinder per sofort gesucht. Dieselbe muß sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterziehen. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **B. 1631** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

J. Mädch. können d. Weißnähen u. Zuschn. gründl. erl. Steinweg 34, I. r.

Zwei anst. junge Mädchen zur Erlernung der feinen Binderei gesucht.
Fr. Krause, Blumenhandl., Gr. Wallstr. 6.

Gesucht z. 1. April ein zuverlässiges **Mädchen** für Hausarb., größere Kinder, Nähen und Plätten **Königstraße 24a.**

Landwirthschafterin erb. Stell., Köchin, Stuben-, Haus-, Kindermädchen weist nach Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.

1 Amme weist nach, 1 Oekonomentochter, 20 Jahr alt, sucht in größ. Landwirthschaft ohne Gehalt Stelle durch Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.

Eine Arbeiterin sucht sofort **Kunze,** Charlottenstr. 6.

Junges Mädchen kann sich geg. mäß. Honorar ed. unentgeltlich zur **Kindergärtnerin** ausbilden. Off. unt. **R. M. 2842** befört. **Rudolf Mosse,** Halle.

Junges Mädchen vom Lande, das Lust zu Kindern hat, 1. April gesucht **Wuchererstr. 43,** III.

Suche tüchtige

Mäntel-Näherinnen

auf **dauernde Beschäftigung** in meinem Hause gegen hohen Lohn.

Bruno Freytag.

Buffetfräulein, 25—30 ℳ monatl. und freier Station gesucht.

Bureau „Fortuna", Geiststr. 41.

Ein ordentl., junges Mädchen wird als Lernende gesucht im Blumengeschäft v. **F. C. Zander,** Rannischestr. 12/13.

Ein ordentl. Mädchen z. 1. April gesucht **Kl. Brauhausgasse 20, II.**

Jüngeres, sauberes **Dienstmädchen,** möglichst vom Lande, zum 1. April gesucht **Rannischestr. 15,** Laden.

Auf einem klemen Gute wird für sogleich oder 1. April gesucht ein **junges Mädchen** aus gebildeter, gut christlich gesinnter Familie, welches die Wirthschaft erlernen will. Das j. Mädchen soll der Frau des Hauses zur Seite stehen, darf sich keiner Arbeit scheuen, hat aber nur liebevolle Behandlung zu erwarten. Gegenseitige Vergütung soll nicht stattfinden. Offerten bitte abzugeben an die Exp. d. Bl. unt. **1120 C.**

Ehrl., bescheid. Mädchen v. Lande, 15—16 J., sof. ges. Schillerstr. 15, I. l.

Auf **bessere Damenwäsche** geübte **Arbeiterinnen** wollen sich mit **Probearbeit** melden **Leipzigerstraße 99. Rich. Kretzschmar.**

Für mein **Leinen- und Wäsche-Ausstener-Geschäft** suche ein **junges Mädchen** aus guter Familie als

Lernende.

Rich. Kretzschmar, Leipz.-St. 99.

Tüchtige Costüm-Arbeiterinnen

gesucht.
Anna Betz, Brüderstraße 6, II.

Auf dem Rittergute **Westdorf bei Aschersleben** wird zum 1. spätestens 15 April eine in allen Zweigen der Landwirthschaft durchaus erfahrene **Mamsell** gesucht. Alter 28—30 Jahre. Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche zu senden an Frau **Luise Braune** geb. Wagner.

Wegen Verheirathung des jetzigen sucht zum 1. April ein tüchtiges, gewandtes **Hausmädchen** Frau **S. Eigendorf,** Magdeburgerstr. 1a, I.

Eine tüchtige Verkäuferin,

die gut empfohlen, suche per **1. April od. sofort** für mein Kurzwaaren- und Wollgarn-Geschäft.
Ernst Hoffmann, Sangerhausen.

Für mein **Papier- u. Kurzwaarengeschäft** suche **per 1. April oder 1. Juli** eine **solide erste**

Verkäuferin.

Kost und Logis im Hause.
Offerten mit Zeugnißabschriften bef. die Exped. dieser Ztg. u. **1112 S.**

Gesucht für e. herrsch. Haus 1. April oder später e. durchaus selbst. **Köchin,** welche auch etwas Hausarb. mit übernimmt. Meldungen unter **F. 1587** an die Expedition dieser Zeitung.

Fräulein oder Wittwe,

findet zur Führung eines Haushalts angenehme Stellung, große angenehme Erscheinung gewünscht. Beiderseitige Zuneigung und wenn Vermögen vorhanden, ist **Verheirathung nicht ausgeschlossen.** Suchender ist Kaufmann mit gröss. rent. Geschäft u. außerdem 10000 ℳ Vermögen (Wittwer, ein Kind), 37 J. alt, angenehme große Person und anfrichtigen Charakters.

Gebildete Damen werden gebeten, Offerten mit Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse, sowie Angabe des Alters unter Beifügung der Photographie unter **S. W. 666.** postlag. **Halle a/S.** zu senden.

Suche zum 1. April ein älteres, tüchtiges **Dienstmädchen** bei hohem Lohn. **G. Wicke,** Karlstraße 12.

Für mein erkranktes Dienstmädchen suche sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus.
Frau **Dr. Müller,** Albrechtstr. 30, II.

Anst. kräft. Mädchen von 17 Jahren wünscht das Kochen unentgeltlich zu erlernen. Offerten unter **P. 1620.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine ordentliche sanbere Frau wird zur Pflege einer kranken Frau und zur Führung einer kleinen Wirthschaft sofort gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. 1654

Per 1. April

oder später sucht gebildetes, junges Mädchen Stellung als **Verkäuferin** in besserem Geschäft. Branche gleichviel. Beste Empfehlung steht zur Seite.
Gefäll. Offerten beliebe man in der Exp. d. Ztg. unter **1116 W.** niederzul.

Eine selbständige **Wirthschafterin,** welche im Kochen, sowie will der Land- und Milchwirthschaft gut vertraut ist, wird zum baldigen Antritt gesucht.
Näheres durch **Frau Arendt** in **Magdeburg,** Breitweg 180.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920319060/fragment/page=0003

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Verwaltungsgebäude.

Das mir gehörige, zu Halle a. S. am Riebeckplatz belegene Hausgrundstück, welches seit einer Reihe von Jahren dem Königlichen Eisenbahn-Fiscus als Verwaltungsgebäude dient, ist von 1893 ab anderweit zu vermiethen, eventuell zu verk. Näheres bei Frau Baumeister Lorenz, Halle a. S., Alte Promenade 2b.

Für Kapitalisten

bietet sich Gelegenheit, an ein. günst. gelegenen Hafenplatz sich mit größerem Kapital an lucrativen Unternehmungen zu betheiligen. Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter **E. a. 30571** an **R. Mosse, Halle a. S.** einreichen.

Mamsell-Gesuch.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen Mamsell **suche** z. 1. Juni oder Juli eine in der herrschaftlichen Küche und Milchwirthschaft erfahrene jüngere **Mamsell.** Zeugnißabschriften bitte einzusenden.

Frau **Else Saeuberlich,** Mittel-Edlau bei Cömern a/S.

60 Stck. Kastanien

von 25—30 cm Stammumfang werden **sofort zu kaufen** gesucht. Off. mit Preis unter **G. f. 2748** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

An kinderlose Leute

Hausmannswohnung

am 1. April miethsfrei gegen Uebernahme von kleineren Arbeiten zu vergeben. Schriftliche Offerten unter **A. a. 2745** an **Rud. Mosse. Halle** erbeten.

Vertausche

meinen großen schönen

Landgasthof

krankheitshalber gegen ein Gut oder gutes Zinshaus. Offerten u. **C. z. 30570** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

50—60 000 Mk.

1. Hypothek auf rent. Grundstück am Markt von pünktl. Zinszahler per **1./7. gesucht.** Offerten von Selbstdarl. u. **H. b. 2843** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Sichere Brodstelle.

Nachw. i. 60 J. gut rent. **Stellmacherei** in einem großen Dorfe, 2 Ritterg. u. 10 Bauerngüt., ist m. Grundst., Anz. 4500 Mark, wegen Todesfall sof. zu übernehmen. Off. unter „Stellmacherei" 2820 beförd. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

300 Mtr. gebr. Grubenschienen

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis sub **D. e. 2845** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Ev. ält. Beamtenf. (2 Pers.) f. Wohn. zu 330—360 ℳ p. 1. Juli cr. in einem ausl. ruh. Hause, Nähed. Bücherrevis. Offerten unter **A. d. 2830** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein **tüchtiger,** unverheiratheter **Büffetier** sucht zum 1. od. 15. Mai **ein größeres Büffet oder ein gutes Restaurant zu pachten.** Caution kann bis zu Mk. 6000 gestellt werden. Unterhändler verbeten. Offerten sind unter **H. Z. 4** an **Rudolf Mosse, Merseburg** zu richten.

Kapital-Anlage! Herrschaftlicher Landsitz-Verkauf,

Mitte Berlin-Dresden, idyllisch, romantisch, gesunde Lage, **mitten im Wald,** nahe Bahn u. Kreisstadt, neue massive Gebäude, Gärten, Wald, Wiesen, Felder, Teiche, Spargel-, Hühner-, Fisch-, Obstzucht, Weinkelterei, lebendes und todtes Inventar u. s. w. Näheres sub **J. N. 8295** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Landauer.

Ein gut erhaltener, wenig gebrauchter **Leder-Landauer** mit **Patentachsen** und **preuß.** Spur, **zu kaufen gesucht.** Off. m. Preis, wann u. von wem gebaut, sind zu richten unter **A. r. 30565** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Bäckerei (gutes Geschäft)

wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter **B. k. 30561** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Damen der besseren Stände, die vorübergehend oder auf längere Zeit sich in Halle a. S. aufhalten müssen, und **das Hotelleben vermeiden möchten, finden angenehmes Heim, gute Verpflegung** bei gebildeter, sprachkundiger Wittwe, Nähe Kliniken u. Eisenbahn. Offerten unter **M. m. 28583** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

In einer mittleren Landwirthschaft wird p. 1. April od. 1. Mai

ein junges Mädchen

vom Lande als Stütze der Hausfrau **gesucht.** Näheres bei **Julius Eberius, Cöthen** i/Anh.

Für das **Contor** einer **größ. Brauerei** wird zu **Ostern** ein

Lehrling

mit guter Schulbildung **gesucht.** Offerten unter **S. p. 2808** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Leere Restaurationsräume

für ein feineres Restaurant mit Garten sind per 1. April zu übernehmen.

H. Heidenreich, Halle a/S., Grafeweg 19.

Existenz.

Grundstück mit schwunghaftem **Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft, verbunden mit Restauration,** sehr großem **Branntwein-Umsatz** (Einwohner 20,000), ist krankheitshalber zu verkaufen, auch für einen Nichtfachmann passend. Anzahlung 4—6000 Thlr. Offerten unter **J. M. 61** erbeten durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Restaurant,

reizende Aussicht, vortheilhafte Lage, well getheilte Wirthschaft, für feines Publikum und einfachen Verkehr, Gartenwirthschaft, Salon preiswerth zu verkaufen wegen Kränklichkeit der Frau. Offerten unter **X. Y. Z.** an **Rudolf Mosse, Weimar** befördert.

Ein in der Nähe der Kreis- und Garnisonstadt **Torgau** gelegener

Gasthof

mit 56 Mrg. Feld u. Wiese, sehr schön am Walde, 5 Minuten von nächster Bahnstation gelegen, gesuchter Platz für Sommerreisende, überhaupt viel besuchter Vergnügungsort, ist mit sämmtlichem todten u. lebenden Inventar wegen Todesfall des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen billig durch die Erben zu verkaufen.

Offerten unter **M. P. 500** an **Rudolf Mosse, Torgau.**

Dessau.

Ein **Materialwaarengeschäft** mit Branntwein-Verkauf, in bester Lage, mit neuerbauten, herrschaftlich eingerichteten Hause, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **W. R. 106** an **Rudolf Mosse** in **Dessau** erbeten.

An der Delitzscherstraße

Ackerland zu Fabrikanlagen noch abzugeben. Bedingungen günstig. Näheres durch **R. Fasch, Forsterstraße 1.**

Sattler-Geschäft

zu pachten ges., mit guter Kundsch., nachw. **vrnt.,** Kauf unbedingt später. Offerten unter **W. h. 2714** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

1 Restaurant mit sch. Garten u. Colonaden auf Bierpacht,

am lebhaften an Kinderl. Wirth **zu vergeben.** Off. unter **M. r. 2029** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein

Oekonomie-Lehrling

oder **Volontair** wird gesucht. Offerten sub **D. G. 2393** an **Rudolf Mosse** in **Erfurt** erb.

Pferdemöhren,

jeden Posten, giebt ab

Rittergut Queis.

Probe-Centner sind vorrräthig bei **Otto Schlack, Magdeburgerstr. 46.**

Günstige Gelegenheit.

Mein **Zinshaus** mit **Restauration, Destillation u. Materialwaarengeschäft** im **Vorort Leipzigs** will ich anderer Unternehmung halber billig **verkaufen.** Agenten verbeten. Gefl. Off. unter **A. 1267** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Nachstehende Sorten Saatgetreide,

mit Trieur doppelt sortirt, verkauft frei Bahnhof Merseburg oder Frankleben die

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Proben auf Verlangen. Säcke sind einzusenden oder werden pro Stück mit 1 Mark berechnet. Rechnungsbeträge, welche nicht gleichzeitig mit der Bestellung eingehen, werden durch Nachnahme erhoben.

	1000 Kilo ℳ	100 Kilo ℳ	
Noë-Sommerweizen	260	27	liebt frühe Aussaat, giebt hohe Erträge, } von deutschen
Galizier Kolben-Sommerweizen	260	27	vertragen spätere Aussaat u. werden } Züchtern
Kl.-Rosenburger Sommerweizen	260	27	von den Müllern gern gekauft, } bezogen.
Hanna-Gerste	230	24	reift ca. 10 Tage früher als alle anderen Sorten, sehr ertragreich, steif im Stroh, gute Braugerste.
Heine's verbesserte Chevalier-Gerste	230	24	sehr ertragreich in Körnern und im Stroh, feine
Schlanstedter Chevalier-Gerste	230	24	Braugerste.
Schottische importirte Chevalier-Gerste	230	24	erste Absaat, feinste Braugerste.
Anderbecker Hafer von Beseler Weende	200	21	Frühhafer, viele u. gehaltreiche Körner, stark i. Stroh,
Victoria-Erbsen	330	34	**mit der Hand verlesen,** ertragreichste Sorte.
Busch-Erbsen (Zuckererbsen)	350	36	reift früh, auch als Zwischenfrucht zu bauen.
Triumph-Erbsen von Amerika	400	41	früheste zum Grünpflücken.

Kein Schwindel!

Durch den Zusammenbruch eines der größten Exportgeschäfte bin ich in der Lage, folgende 10 Gegenstände, so lange der Vorrath reicht, zum den minimalen Preis von

Mk. 8,75

zu liefern:

1 Victoria-Taschenuhr, sehr elegant, auf Sekunde regulirt.
2 1a Manschettenknöpfe aus feinem Double,
1 Simili-Brillantring,
1 ewiges Notizbuch,
1 prachtvolle Cigarrenspitze aus echtem Bernstein u. Meerschaum,
1 hochelegante Crawattennadel,
1 Geldbörschen, sehr nett,
1 feine Kette, Doublepanzer,
1 hocheleganten Crayon mit mechan. Vorrichtung, dies alles nur einzig und allein zu obigem Minimal-Preis zu beziehen durch die Firma:

S. Altmann,
Wien I/N.

Schneider & Haase

Kleinschmieden 7/8 7/8 Kleinschmieden

empfehlen

ganz vorzügliche Strohhut-Wäsche

namentlich

Florentiner.

Blasebalgen (Specialität).
G. Gudat, Mansfelderstraße 3.

Sensationelle Neuheit! Pat.!

= nur 16 Mk. =

Das beliebteste Instrument! Bisheriger Absatz 55000.

Greizer Accord-Zither

mit ges. gesch. Stimmvorrichtung. **Auch für Nicht-Musikalische** mit Hilfe der sechs Manuale **thatsächlich** in einer Stunde zu erlernen, **ohne Notenkenntniß, ohne Lehrer.** Ton wundervoll. Preis incl. Schule, Lieder, Ring, Schlüssel, Carton 16 Mk., dann 65 Volksl. 2 Mk., Tänze, Märsche, Opernmel 2 Mk., Notenpult 1 Mk., Stimmpfeife 50 Pfg., Liste 75 Pfg. Illustr. Prospekt mit zahlreichen Dankschreiben grat. u. fr.

H. Brodt's Nachf., Greiz.

Eine bisher in der Zeitungsgeschichte Deutschlands noch nicht zu verzeichnende Thatsache hat sich vollzogen: die in Berlin **täglich,** auf 8 Seiten großen Formats erscheinende liberale

Berliner Morgen-Zeitung

besitzt jetzt, nach kaum 3jährigem Bestehen,

132.000 Abonnenten!!

Dieser großartige Erfolg beweist, daß die „Berliner Morgen-Zeitung" die berechtigten Ansprüche an eine volksthümliche, **sorgfältig redigirte** Zeitung befriedigt — trotz des **enorm billigen** Abonnementspreises von **nur**

1 Mark vierteljährlich.

Man abonnirt bei jeder Postanstalt oder dem Landbriefträger.

Probenummern versendet unentgeltlich der Verlag der **Berliner Morgen-Zeitung (Rudolf Mosse), Berlin SW.**

Kinderwagen

in größter Auswahl — Specialität Natur — sowie alle **Korbwaaren** zu enorm billigen Preisen empfiehlt

Albert Schmidt, Steinthor 3.

Auswahlsendungen von 6—10 Stück frei Haus.

Im Spezial-Baubüreau Domplatz 8, II. in Halle a/S.

finden bei **Hypoth.-Beleih.-, Verkaufs- od. Erbschafts-Anläßen** erfordert. werdende **amtl. Werthseinschätzungs-** resp. **Feuerversich.-Taxationsaufstell.** städt., ländl. u. industriell. **Realitäten** von: **Gebäulicht., Gütern, Gärten, Aeckern, Wiesen,** ebenso von **Situat.-Plänen** zu Concessionsanlagen 2c., je nach dem **Nutzungs-** resp. **Reinertragswerthe,** den **behördl. Grundsätzen** entsprechende, nach **Pflicht u. Gewissen** sachgemäß umfassende u. **billige Erledigung** durch den für solche Arbeiten **gerichtl. beeidigt. Taxator u. Sachverständigen,** in lang. Baupraxis erfahr., **akad. gebild.** u. **staatlich geprüften Architekten,** vormal. ständigen Geb.-Steuer-Einschätzungs- sowie Städte- u. Land-Feuersocietäts-Commissar **B. Blanck.**

Anmeldungen neuer Musikschüler zum Sommersemester im **Klavierspiel, Gesang** und **Violinspiel** nimmt entgegen **A. Mehrstedt,** Musiklehrer, Lessingstr 19, p., vom 1. April ab: **Lessingstr. 33, I.,** Nähe der Bücherrevisionsstraße.

Hallesche Kaffee-Rösterei

mit **Dampfmaschinenbetrieb** von

August Apelt, Halle a. S.

In Folge **Neueinrichtung meiner Kaffee-Rösterei** mit Maschinen neuester Construction zeichnen sich **meine gebrannten Kaffees durch egale Farbe, vollste Entwickelung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack und durch große Ausgiebigkeit im Verbrauch** vortheilhaft aus. Auch bei den billigen Sorten übernehme ich jede Garantie des **reinen Geschmacks.** Geehrten Hausfrauen und Wiederverkäufern halte ich **meine hochedlen** und **reinschmeckenden gebrannten Kaffees** in allen Preislagen bestens empfohlen.

August Apelt, Leipzigerstraße 8.

Ein Herr **A. Knackstedt** (Rohzucker-Agent) versendet an ein verehrl. Publikum Offerten von Zucker der Hall. Raffinerie und giebt in seinem Circular bekannt, daß er neben seinem Engros-Geschäft (Commissions-Geschäft) auch **kleinere Quantitäten bis zu 5 Pfd. frei Haus** und zu den auf beigegebener Karte vermerkten billigsten Preisen abgebe.

Dem gegenüber erlaube ich mir ein hochverehrl. Publikum aufmerksam zu machen, daß ich in meinem Geschäft die Einrichtung längst getroffen habe und der Unterschied nur darin besteht, daß ich für dasselbe Fabrikat bei gleicher Qualität **theilweise billigere Preise stelle.**

Ich offerire bei 5 Pfd. frei Haus:

Hall. Brodraffinade à Pfd. 32 Pf.
„ cryst. Würfel u. Patent à Pfd. 34 Pf.
„ gem. Brodraffinade à Pfd. 32 Pf.
„ gem. Melis à Pfd. 30 Pf.

Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8, Fernsprechanschluß 381.

Gem. Zucker (Qualität Raffinade)

10 Pfd. 3 Mk.!

H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Fernsprecher 566.

Frisch gebr. Weißkalk und **besten Cementkalk** in Säcken offerirt zu billigsten Tagespreisen **R. Schrader,** Halle a/S., **Marienstr. 23, Telephon Nr. 449.** Niederlage: Centralgüterbahnhof, am neuen Schlachthofbahnhof.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920319060/fragment/page=0004